



Open Call: Lebt ihr, was ihr predigt

VBKÖ–Jahresprogramm für März 2024 – März 2025

Die VBKÖ, die Vereinigung bildender Künstler*innen Österreichs, lädt euch ein, uns eure Projektvorschläge für unser Jahresprogramm für März 2024 bis März 2025 zu schicken.

“Lebt ihr, was ihr predigt, was immer es auch ist? Und wer hört euch zu?”
— Audre Lorde, *Sister Outsider: Essays and Speeches*.
[dt. Titel: Audre Lorde, *Sister Outsider: Essays*.]

Wie wir schon immer in unseren Open Calls betonten, tragen wir alle gleichermaßen die Verantwortung auf eine Zukunft hinzuarbeiten, die queer–feministische Prinzipien auch innerhalb der VBKÖ festigt und garantiert.

Mit diesem Open Call möchten wir ein Programm verschiedener künstlerischer Praktiken zusammenstellen, das Gemeinschaft schafft und sich von den Strukturen globaler weißer Vorherrschaft abgrenzt.

Gleichzeitig kämpfen wir aktiv gegen trans–exklusiven Radikalfeminismus und gegen jegliche Form von Diskriminierung. Wir suchen nach Projektvorschlägen, die Raum für Zärtlichkeit, hässliche Gefühle und unterschiedliche Wahrheiten eröffnen und den Widerhall von zeitgenössischen feministischen Perspektiven auch in anderen Bewegungen international anerkennen.

Wir freuen uns über Einreichungen von Gruppen und Kollektiven für vielfältige Programme, einschließlich Zusammenkünfte, Ausstellungen, Events, Performances, Workshops, Vorträge und andere künstlerische Praktiken innerhalb dieses Rahmens. Wir unterstützen keine Solo–Ausstellungen oder ähnliche individuelle Präsentationsformate.

Obwohl die VBKÖ 1910 als ein feministischer Verein gegründet wurde, existiert eine schwierige Geschichte in der Vergangenheit, in der dieselbe Vereinigung Personen anderer Religionen, Klassen, Geschlechter, Sexualitäten und ethnischer Zugehörigkeiten diskriminierte. In Anerkennung der Last unserer eigenen Geschichte, begann die VBKÖ in den letzten Jahre, einen Prozess der Transformation durchzulaufen, um diese Strukturen herauszufordern. In diesem Sinne möchten wir uns mit unseren künstlerischen Communities zusammenschließen, um andere Formen von Wissen und Handeln untereinander auszutauschen.

Wir freuen uns auf eure Einreichungen, um Räume zu schaffen, in denen wir uns mit Freude austauschen können!

Was wir von euch benötigen:

> Eine Beschreibung des Programms (max. 2 Seiten, inkl. Skizzen, wenn vorhanden). Die Einreichungen können auf Englisch oder Deutsch verfasst sein. Einreichungen mittels Videoclip werden auch akzeptiert, wenn es um die Beschreibung von kleineren Formaten geht.

Bitte inkludiert, wenn möglich, das Datum und die Dauer der Präsentation bzw. auch, welche Räumlichkeiten ihr nützen würdet.

> Ein CV/eine Biografie aller Teilnehmenden der Einreichung (max. 1 Seite pro Person). Videoeinreichungen werden auch für den Lebenslauf/die Bio akzeptiert.

> Einen Finanzierungsplan: Wir empfehlen die Planung des Budgets auf Basis der Fair Pay – Richtlinien.

Technische Anforderungen

> 3 Bilder mit hoher Auflösung der künstlerischen Arbeiten oder Skizzen für die Ausstellung (bei Videofiles diese mittels Link in die Einreichung einfügen)

> Informationen zu einer Kontaktperson (Email & Telefonnummer)

Räumlichkeiten:

1) Raum A 55 m² /Foto

2) Raum B 15 m² /Foto

3) Raum C (max. 3 aufeinander folgende Tage) 28 m² /Foto

Raum A. Gardinen optional



Raum B.





Raum C. Bänke und Tische verfügbar



Küche

Eine Kombination von mehreren Räumlichkeiten ist möglich. Da diese jeweils über spezifische Charakteristika verfügen, empfehlen wir, während unserer Öffnungszeiten vorbeizukommen und diese anzuschauen. Wir freuen uns auch über Konzepte, die berücksichtigen, wie der Eingang/die Küche (25 m²) während des Programms genutzt werden könnten.

Mögliche Dauer des Programms: 1 Tag – 6 Wochen

*Das Projekt sollte zwischen März 2024 und Februar 2025 realisiert werden.

Budget: Die VBKÖ kann jedes Projekt abhängig von Ausmaß, Dauer und Durchführbarkeit mit einer Summe zwischen 500 – 2,500 EUR unterstützen. Dieses Budget kann Honorare, Materialkosten, Produktionskosten und Transportmöglichkeiten enthalten. Die VBKÖ kann Empfehlungsschreiben verfassen, falls um weitere Förderungsgelder zur Abdeckung der Kosten angesucht wird.

*Die VBKÖ unterstützt jedes Projekt, indem sie ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, die grafische Gestaltung des Online-Werbematerials übernimmt, die Pressemitteilung aussendet, sich um die fotografische Dokumentation des Programms kümmert und ihre technische Ausstattung bereitstellt (siehe die Technikliste).

Der Auswahlprozess:

Es wird durch das Team der VBKÖ eine Shortlist zusammengestellt und aus diesen Einreichungen werden durch den VBKÖ-Vorstand und durch zwei externe Jury-Mitglieder, die über fundierte internationale Erfahrung im Bereich der zeitgenössischen Kunst, des Aktivismus und der Gemeinschaftsbildung verfügen, die finalen Projekte ausgewählt.

Bitte informiert euch über die Richtlinien, unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Falls notwendig, werdet ihr eingeladen, um der Jury eure Vorschläge persönlich vorzustellen.
Die ausgewählten Projekte werden im September 2023 bekannt gegeben.

Bitte sendet alle Materialien in einem einzigen PDF zusammengefasst (max. 5 MB) an opencall@vbkoe.org mit dem Betreff: *Open Call + Projekttitel*. Die Bilder in hoher Auflösung können in derselben Email gesendet oder mittels eines Download-Links zur Verfügung gestellt werden (bitte benennt die Bilder folgendermaßen: Name des*der Künstler*der Künstlerin, Titel des Kunstwerks, Jahr, Projekttitel der Einreichung).

Deadline: 13. August 2023, 23:59

Bei Fragen kontaktiert bitte info@vbkoe.org.